

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

(Jesaja 49,13 - Monatsspruch Dezember)

Weihnachten steht vor der Tür, das „Fest des Friedens“, wie es gern genannt wird. Für viele Menschen kann es das auch in diesem Jahr nicht sein. „Fest des Friedens“- ist sowieso eher eine nachträgliche Lesart. Denn so richtig friedlich geht es auch in der biblischen Weihnachtsgeschichte nicht zu. Maria und Josef kommen wie Fremdlinge nach Bethlehem und finden keine Herberge dort. Ein leerstehendes Gebäude muss notdürftig zur Hilfsunterkunft umgewidmet werden - ähnlich wie manches leerstehende Gebäude heute bei uns. Und schon kurz nach der Geburt im Stall geht die Heilige Familie auf Flüchtlingstreck. Flieht vor dem Terror des Herodes. Die Kindermörder in Betlehem erinnern in ihrer wahllosen Brutalität durchaus an die Mörder des IS, die heute Millionen zur Flucht treiben. In Ägypten finden Maria, Josef und Jesus Asyl und Zuflucht und für einige Jahre Heimat und Frieden. Ob sie sich dort registrieren lassen mussten, Sprachkurse besuchten, eine Arbeitserlaubnis bekamen, ist nicht überliefert. Heute suchen Menschen bei uns Zuflucht. Wie viele kommen werden, lässt sich noch gar nicht abschätzen. Doch einige kommen direkt zu uns - in unsere Region und Orte, nach Kolberg, Storkow, Bad Saarow, Reichenwalde. Vielerorts haben sich Initiativen zur Unterstützung gebildet. Sie sind Zeichen einer Willkommens-Kultur, die den zahlreichen Menschen, die in unser Land kommen, die Hände entgegenstreckt. Auch wir können den Vielen, die kommen, mit Freundlichkeit begegnen und sie spüren lassen: Hier könnt ihr ohne Angst leben; hier könnt ihr zur Ruhe kommen. *Der HERR... erbarmt sich seiner Elenden*, heißt es in unserem Monatsspruch. Wir dürfen dabei seine helfenden Hände sein.

Wie können wir helfen? Was können wir konkret tun? Auf eine Initiative möchte ich einmal besonders hinweisen: das Flüchtlings-Hilfe-Portal von HelpTo (www.helpto.de): Hier kann jeder eigene Angebote einstellen (von der Fahrradreparatur bis zum Deutschunterricht), auf Gesuche reagieren, interessante Initiativen finden und sich direkt helfend einbringen.

Weihnachten 2015 kann ein „Fest des Friedens“ werden bei uns, wenn uns die Menschen willkommen sind, die da kommen, ganz egal, ob sie nun Muslime, Jesiden oder Christen sind. Wenn wir auch in diesen Tagen nicht vom Terror des IS einschüchtern lassen und auch nicht auf die dumpfen Parolen vom rechten Rand hereinfallen. Wenn wir den vielen dummen Gerüchten keinen Glauben schenken, stattdessen glauben an Gott, der sich der Elenden erbarmt. Wenn konkrete Hilfe beginnt und Integration auf Augenhöhe versucht wird.

Möge Weihnachten bei uns ein „Fest des Friedens“ werden!

Ihr Sven Tiepner

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Informationen im Schaukasten.

Pfarrer Sven Tiepner ist erreichbar in 15754 Heidesee OT Friedersdorf, Linderstr. 17 und telefonisch unter 03 37 67 / 8 05 60, E-Mail: sventiepner@freenet.de

Hausbesuche oder Termine im Pfarrhaus Reichenwalde nach Vereinbarung

Tel. Katechetin Elisabeth Neumeister: 03 36 31 / 28 49

Tel. Kantorin Annemarie Mai: 03 36 31 / 64 69 47

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Reichenwalde

IBAN: **DE21 5206 0410 1303 9006 90**

BIC: **GENODEF1EK1**

Unsere Kirchengemeinde ist auch im Internet zu finden unter: www.ekkfs.de !

Gemeindebrief für Reichenwalde, Dahmsdorf und Wendisch Rietz



Nr. 104

Dezember 2015

Januar / Februar 2016

Gottesdienste:

*Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum **Kindergottesdienst** während der Gottesdienste in Reichenwalde.*

So	06.12.	Bläsergottesdienst	10.00 Uhr	Kirche Dahmsdorf
So	13.12.	Ökumen. Adventsfeier	14.00 Uhr	Seniorenheim Wendisch Rietz
Do	17.12.	Singen für ältere Gemeindeglieder	15.00 Uhr	Reichenwalde
So	20.12.	Gottesdienst mit Taufe + KiGo	10.00 Uhr	Kirche Reichenwalde
Do	24.12.	Christvesper	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Kirche Dahmsdorf Kirche Reichenwalde
Fr	25.12.	Gottesdienst + KiGo	09:30 Uhr	Wohnstätte Reichenwalde
Do	31.12.	Gottesdienst	18.00 Uhr	Kirche Reichenwalde
So	10.01.	Gottesdienst mit Abendmahl	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Wendisch Rietz H.d.G. Wohnstätte Reichenwalde
So	31.01.	Regionalgottesdienst zur Bibelwoche	10.00 Uhr	Wohnstätte Reichenwalde
So	14.02.	Gottesdienst	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Wendisch Rietz H.d.G. Wohnstätte Reichenwalde
Sa	27.02.	Kinderbibeltag	10.00 Uhr	Wohnstätte Reichenwalde
So	28.02.	Gottesdienst	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Wendisch Rietz H.d.G. Wohnstätte Reichenwalde

Samstag* *05.12.2015* *17 Uhr

in der Kirche Reichenwalde

Adventskonzert

von Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Veranstaltungen/Kreise:

Der **Bläserchor** übt jeden Montag um 18.30 Uhr im Speisesaal der Wohnstätte Reichenwalde. Anschließend übt der **Kirchenchor** um 20 Uhr im Pfarrhaus.

Alle Kinder sind jeden Donnerstag eingeladen von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in die **Kindergarage** auf dem Pfarrhof in Reichenwalde.

Der **Ehepaarkreis** trifft sich am Montag, den 04.01. bei Familie Anders und am 16.02. im Konferenzraum der Wohnstätte, jeweils um 20 Uhr.

Die **Frauenkreise Reichenwalde** und **Wendisch Rietz** treffen sich am Donnerstag, den 17.12. um **14 Uhr** zur gemeinsamen **Adventsfeier** im Haus des Gastes in Wendisch Rietz.

Im neuen Jahr trifft sich der **Frauenkreis Reichenwalde** am Donnerstag, den 21.01. und am 25.02. jeweils um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus.
Der **Frauenkreis Wendisch Rietz** trifft sich am Donnerstag, den 07.01. und am 11.02. jeweils um **13.30 Uhr** im Haus des Gastes.

Die **Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnstätte** treffen sich am Donnerstag, den 21.01. und am 25.02. um **18.30 Uhr** im Gemeindehaus in Reichenwalde.

Herzliche Einladung zum **Mütterfrühstück**: alle Mütter mit kleinen Kindern treffen sich an den Freitagen, 04.12., 18.12., 15.01., 29.01., 12.02. und 26.02. von 9 bis 11 Uhr in der Kindergarage auf dem Pfarrhof in Reichenwalde zum gemeinsamen Frühstück und Gespräch.

Der **Hausandachtskreis** trifft sich jeweils am 1. Mittwoch des Monats, dem 02.12., am 06.01. und am 03.02.2016 um 19.30 Uhr bei Familie Schwartz.

Am Donnerstag, dem 07.01. und am 11.02. um 15.30 Uhr wird herzlich eingeladen zum **Gottesdienst im Seniorenzentrum „Märkische Heide“** in Wendisch Rietz Siedlung.

Einladung zur Bibelwoche in unserer Region

Bibelarbeit zum Sacharjabuch

25.01.2016	Storkow Gemeindehaus
26.01.2016	Wohnstätte Reichenwalde
27.01.2016	Gemeindehaus Bad Saarow
28.01.2016	Friedersdorf Winterkirche
29.01.2016	Selchow Winterkirche

**Augen auf
und durch!**



Beginn jeweils 19 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder, liebe interessierte Reichenwalder Bürger!



Und nicht verpassen, *Kultur* in der Gemeinde:

- Buchlesung mit Frau Tatjana Ansbach 22. Januar 2016
19:30 Uhr in der Gemeindebibliothek im Gutshaus
- Vortrag über die Osterbräuche in unserer Region mit Herrn Simon 19. Februar 2016
19:30 Wohnstätte
- Vortrag mit dem „Grünen Lutz“ aus Storkow 18. März 2016
19:30 Wohnstätte

*Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen wir allen Reichenwalder Bürgern
und Gemeindegliedern!*

Die besten Wünsche für das Jahr 2016!

Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende entgegen. Es gilt Revue passieren zu lassen, was uns besonders bewegt hat, wovon wir auch Morgen noch reden werden und wem auch besonders zu danken ist.

Im fernen Hessen wohnt Frau Senft, geborene Reichenwalderin, die über eine Verkettung günstiger Umstände wieder mit ihrem Heimatort verbunden ist. Sie erfuhr von unserem Projekt durch die Veröffentlichung in verschiedenen überregionalen Medien:

„Wie Briefmarkenfreunde helfen, einen Kirchturm zu retten“

Daraufhin spendete sie 800,00 € für den Erhalt unseres Kirchturms. Diese neue Verbundenheit mit ihrem Geburtsort führte zu einer weiteren Aktion in ihrer jetzigen Heimatgemeinde in Frankfurt am Main. Ein Buchbasar erbrachte wieder 325,00 € zugunsten unseres Turmes. Doch damit nicht genug.

Auf dem Kreiskirchentag im September in Frankfurt/O, der unter dem Motto „Von Brüchen und Wundern“ stand, haben wir diese Geschichte auf einem Poster gezeigt. Sie begeisterte so viele Besucher, dass dieser Beitrag in einer Abstimmung den ersten Platz bekam. Dies machte unsere Aktion im gesamten Kirchenkreis bekannt und verhalf uns zu einem Essen mit dem Superintendenten des Kirchenkreises.

...und darüber hinaus bewegen wir damit völlig unbekannte Menschen zum Entwickeln von Ideen und Spenden. Im November erreichte uns ein Anruf aus Hessen-Nassau, vom Küsterverbund, der unser Projekt mit einer Aktion unterstützen möchte!!!

Gottes Wege sind unergründlich.

Zu danken ist natürlich den vielen kleinen und großen Spendern, die unsere Kulturveranstaltungen besucht haben. Auch gilt unser Dank den Helfern, die diese Veranstaltungen ermöglichten und Ideen entwickelten.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Herrn Bennewitz aus unserer Gemeinde, der eine größere Geldspende übergab.

Dieser Ausgabe liegt ein Dankeschreiben des Gospelchores bei, über das wir uns alle sehr gefreut haben und auch Sie liebe Gemeindeglieder dürfen daran teilhaben. Denn nur gemeinsam werden wir unser Projekt zu einem guten Ende führen.

Aktueller Spendenstand: 51.800,00 €

Lieber Herr Neumeister,

ehe uns der Alltag wieder überrennt, noch ein paar Worte zu unserem gestrigen Konzert:

Wir sind alle sehr glücklich und auch ein wenig stolz, dass das gestrige Konzert die sensationelle Summe von ca. 650 € für die Rettung des Kirchturms eingebracht hat, ein Ergebnis, das wir nicht für möglich gehalten hätten. - Einige unserer Chormitglieder hatten mich gefragt, wie ich denn gerade auf Reichenwalde gekommen bin. Nun wissen es alle, die gestern mit dabei waren und sie wissen auch für die Zukunft, wo Reichenwalde liegt.

Ihr Schwiegersohn hat gestern nach dem Konzert zu mir gesagt, dass er einige Besucher registriert hat, die sonst selten oder nie in der Kirche zu sehen sind. Das war doch ein schöner "Nebeneffekt", denn mit unseren Mitteln haben wir von der Liebe Gottes gesungen und das Evangelium verbreitet. - Ein Mitglied unseres Chores hat spontan zum Ausdruck gebracht, dass diese kleineren Veranstaltungen manchmal schöner sind als die Großkonzerte, die wir ja auch alljährlich veranstalten. Also alles zu seiner Zeit.

Wir haben uns alle sehr wohl bei Ihnen gefühlt und möchten uns bei all den vielen fleißigen Helfern herzlich bedanken, von denen ich leider nicht alle kenne und nennen kann:

- Die mit Liebe zubereiteten Schnittchen und der Kuchen haben allen sehr gemundet.
- Ihr Sohn hat mit der Bereitstellung der Technik einen unschätzbaren Beitrag zum Gelingen geleistet und...und...und

Schließlich möchte ich aber Ihnen persönlich, lieber Herr Neumeister, für die sehr angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit danken. Ohne Sie und Frau Schulz sowie die einbezogenen Mitglieder des Förderkreises Kirchensanierung Reichenwalde wurde das alles erst möglich, was seit dem Frühjahr vorbereitet und gestern Realität wurde.

Im Namen des Modern Gospel Choir und seines Leiters, Alexander Riede, wünsche ich Ihnen und der Gemeinde Reichenwalde viel Erfolg und Gottes Segen bei den Renovierungsarbeiten. Wir sind sicher, dass das gestern ersungene Geld einen wertvollen Beitrag bei der Sanierung leisten wird.

Möge der jahrhunderte alte Turm dann in neuer Pracht erstehen für die nächsten Jahrhunderte. Wenn die Einweihungsfeierlichkeiten stattfinden, können Sie ja bei uns noch einmal nachfragen, ob wir wiederkommen. Ich habe das Gefühl, dass der Chor positiv reagieren würde.

Herzliche Grüße an die gesamte Gemeinde

Ihr Manfred Weber

(manchmal) auch Sprecher des Modern Gospel Choir

Kinderbibeltag im Oktober

zu unserem Kinderbibeltag am 10. Oktober, spielten uns die Erwachsenen eine Flüchtlingsgeschichte aus der Bibel vor. Da sind Noomi und Elimelech mit ihren Söhnen aus Israel nach Moab geflohen, weil es in Israel eine Hungersnot gab. An der Grenze ließ man sie nicht gleich durch, aber dann wurden sie in Israel aufgenommen und wir hatten die Idee, das Essen mit ihnen zu teilen. Wir haben darüber nachgedacht, warum Menschen aus ihrem Heimatland fliehen, wegen Krieg, Gewalt und Hunger. Dann konnten wir an verschiedenen Stationen schöne Dinge basteln, zum Beispiel Willkommensschilder, die Flüchtlinge sollen sich bei uns wohl fühlen. Einige Kinder befragten ältere Menschen im Dorf nach ihren Fluchterfahrungen 1945.

Hannah, Amelie, Ernst und Eveline

Das Kirchenjahr

1 B	2 A	3 B
4 C	5 D	6 A
7 A	8 D	9 B
10 D	11 B	12 C
13 B	14 C	15 A
16 C	17 D	18 B

Kinderbibeltag

27. Februar von 10-13 Uhr
im Saal der Wohnstätte
Reichenwalde



Familiengottesdienst

28. Februar um 10 Uhr
im Saal der Wohnstätte
Reichenwalde

Das Kirchenjahr

Kreuze die richtige Antwort der einzelnen Fragen an.

1	An welchem Tag beginnt das Kirchenjahr?	2	Welches Fest wird am 24. Dezember gefeiert?	3	An welchem Tag ist das Fest „Epiphanie“?
A	1. Dezember	A	Heilig Abend	A	31. Dezember
B	1. Advent	B	1. Weihnachtsfeiertag	B	6. Januar
C	Heilig Abend	C	2. Weihnachtsfeiertag	C	2. Februar
D	1. Januar	D	Silvester	D	1. Sonntag im März
4	Wann beginnt die Fastenzeit vor Ostern?	5	Mit welchem Tag beginnt die Karwoche?	6	Woran erinnert der Gründonnerstag?
A	Rosenmontag	A	Montag vor Ostern	A	an das letzte Abendmahl
B	Faschingsdienstag	B	Karfreitag	B	an die Tempelreinigung
C	Aschermittwoch	C	Karsamstag	C	an die Grablegung Jesu
D	4 Sonntage vor Ostern	D	Palmsonntag	D	an die Kräuterweihe
7	Woran erinnert der Karfreitag?	8	Was passiert in der Osternacht?	9	Was liegt zwischen Ostern und Pfingsten?
A	an die Kreuzigung Jesu	A	man macht Apriilscherze	A	die Eisheiligen
B	an die Auferstehung Jesu	B	Tanz um den Maibaum	B	Christi Himmelfahrt
C	an die Himmelfahrt Jesu	C	die Hasen legen Eier	C	die kalte Sophie
D	an die Taufe Jesu	D	das Osterfeuer brennt	D	Maria Lichtmess
10	Woran erinnert das Pfingstfest?	11	Welches Fest ist immer an einem Donnerstag?	12	Wer hat am 29. Juni seinen Gedenktag?
A	Verrat des Judas	A	2. Pfingsttag	A	Elisabeth von Thüringen
B	Mariä Geburt	B	Fronleichnam	B	Johannes der Täufer
C	Fußwaschung	C	Volkstrauertag	C	Petrus und Paulus
D	Geistsendung	D	Siebenschläfer	D	Adam und Eva
13	Wann findet das Erntedankfest statt?	14	Wann ist der Reformationstag?	15	Welches Fest ist am 11. November?
A	4. Sonntag im September	A	15. September	A	Sankt Martin
B	1. Sonntag im Oktober	B	3. Oktober	B	Totensonntag
C	1. Oktober	C	31. Oktober	C	Maria Verkündigung
D	4. Sonntag im Oktober	D	1. November	D	Trinitatis
16	Welches Fest ist immer an einem Mittwoch?	17	Welche Heilige hat am 4.12. ihren Gedenktag?	18	Was feiert die katholische Kirche am 6. Dezember?
A	Allerseelen	A	Hildegard von Bingen	A	Sankt Martin
B	Allerheiligen	B	Katharina von Siena	B	Nikolaus
C	Buß- und Betttag	C	Lucia	C	Barbaratag
D	Valentinstag	D	Barbara	D	Hi. Drei Könige

Einstimmung in den Advent am 28. November



*Beginn: 16.30 Uhr
in unserer Reichenwalder Kirche
mit dem Adventsspiel der Kinder,
danach Adventsmarkt
vor der Kirche*